CORZA MEDICAL
ORGAN
SPENDELAUF

MÜNCHEN & VIRTUELL

CORZA MEDICAL ORGANSPENDELAUF

PRÄSENZLAUF IN MÜNCHEN & VIRTUELL WELTWEIT

DIENSTAG, 25. APRIL 2023 | 2,5 KM & 5 KM RUN & WALK | 10 KM RUN

EINE INITIATIVE DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE BEIM 140. JAHRESKONGRESS DCK 2023

DEIN LAUF
RETTET LEBEN!

WWW.ORGANSPENDELAUF.DE

corzamedical

astellas

AOK Bayern
Die Gesundheitskasse.

Medtronic
Engineering the extraordinary

Süddeutsche Zeitung

089 Kult

#RUN4LIVES

DCK 2023

km SPORT-AGENTUR

EIN LAUF, DER LEBEN RETTET!

Der Corza Medical Organspendelauf der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) trotzte der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen und geht in 2023 bereits in sein fünftes Jahr!

Im vergangenen Jahr ist es erstmals gelungen, den Organspendelauf erfolgreich als hybrides Event mit über 150 Läuferinnen und Läufern beim Präsenzlauf in Leipzig und fast 2500 Teilnehmenden beim weltweiten virtuellen Lauf durchzuführen.

Dass dieser Lauf mit seiner Botschaft „Organspende rettet Leben" wichtiger denn je ist, um die Bevölkerung über die postmortale Organspende aufzuklären und zur Dokumentation der eigenen Spendebereitschaft zu motivieren, wird durch den besorgniserregenden Rückgang der Spendezahlen um 30 % in den vergangenen Monaten belegt.

Mehr als 8.700 Patienten warten aktuell auf ein dringend benötigtes Spenderorgan. Über 800 Menschen auf der Warteliste sind im letzten Jahr verstorben.

Wir finden: Das darf so nicht bleiben! Deshalb laufen wir! Für die Organspende. Und für das Leben. Sind Sie dabei?

PRÄSENZLAUF MÜNCHEN

Der Corza Medical Organspendelauf findet am Dienstag, den 25. April 2023 als Präsenzlauf in München statt.

Eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern hat hier die Möglichkeit vor Ort auf attraktiver Strecke zu starten und auf einer festgelegten Strecke 2,5 km oder 5 km zu walken oder laufen. Für alle Läufer wird auch eine 10 km Strecke angeboten.

Vor Ort in München wird es für alle Teilnehmer Strecken- und Zielverpflegung sowie ein umfangreiches Rahmenprogram und Interviews mit unseren prominenten Unterstützern geben.

Im Ausstellerbereich haben alle Teilnehmer und Zuschauer die Möglichkeit, sich an den Präsentationsständen unserer Partner und Sponsoren über deren Arbeit und Angebote zu informieren und an Aktionen teilzunehmen.

826 Menschen auf der Warteliste sind im Jahr 2021 **VERSTORBEN**

VIRTUELLER LAUF WELTWEIT

Wer vor Ort nicht dabei sein kann oder keinen Startplatz mehr erhält, kann alternativ am virtuellen Lauf teilnehmen. Weltweit ist der Start von Dienstag, den 25. April 2023, bis Sonntag, den 30. April 2023, jederzeit möglich. Beim virtuellen Lauf können Startzeit, -ort und Streckenverlauf selbst bestimmt werden. Die Streckenlängen sind identisch mit denen des Präsenzlaufs - Teilnehmende können sich also für 2,5 km bzw. 5 km Walking, oder für den 2,5 km, 5 km bzw. 10 km Lauf anmelden.

Der virtuelle Organspendelauf wird per Lauf-App durchgeführt. Neben der Aufzeichnung Ihrer Laufzeit und -distanz bietet Ihnen die App auch ein individuell auf den Organspendelauf zugeschnittenes Audio-Erlebnis - komplett mit Startschuss, Moderation, Musik und vielen interessanten Fakten zum Thema Organspende.

DER LAUF

TERMIN: Di, 25.04.23 Präsenzlauf
25.-30.04.23 Virtueller Lauf

ORT: München sowie virtuell weltweit

WAS: Echter & virtueller Lauf

STRECKEN:
2,5 & 5 km Walk & Run, 10 km Run

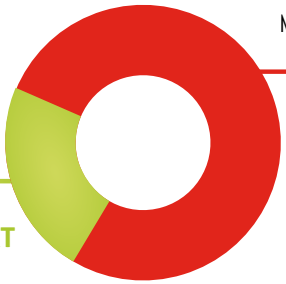
STARTGEBÜHR:
Virtuell: 30 € (mit Shirt) / 15 € (kein Shirt)
davon jeweils 5 € Spende

Präsenzlauf in München: 40 € (incl. Shirt)
davon 10 € Spende

Eine Initiative der DGCH

VERANSTALTER:
km Sport-Agentur
im Auftrag der DGCH

Im Jahr 2021 wurden **3.508**
ORGANE TRANSPLANTIERT



Mehr als **8.700** Patienten
WARTEN AKTUELL
auf ein Spenderorgan.

LAUFSHIRT

Das langärmlige Funktionsshirt im Veranstaltungsdesign des Corza Medical Organspendelauf 2023 ist in der Anmeldegebühr von 40 € (Präsenzlauf) bzw. 30 € (virtueller Lauf) enthalten.

Übrigens: Das hochwertige Shirt ist Teil einer Serie, die im Jahr 2021 begonnen hat und in den nächsten Jahren fortgeführt wird!

PROMINTE UNTERSTÜTZER

Organspende geht jeden an. Und weil das so ist, beteiligen sich zahlreiche prominente Persönlichkeiten aktiv an der Veranstaltung.

Mit dabei waren in den letzten Jahren beispielsweise Trainerlegende Felix Magath, die TV-Moderatoren Jörg Wontorra und Verona Pooth, Fußballweltmeister Paul Breitner, Fußballprofi Arjen Robben, Doppel-Olympiasiegerin Heike Drechsler, die Handball-Profis Stefan Kretzschmar und Christian „Blacky“ Schwarzer, Paralympics-Sieger Wolfgang Sacher sowie Ironman-Sieger Faris Al-Sultan.

In 2022 unterstützten den Lauf unter anderem die zweifache Olympiasiegerin und Weltmeisterin im 100 m Sprint Marlies Göhr, Olympiasieger im Eisschnelllauf Uwe-Jens Mey, Handball-Weltmeister Heiner Brand, Hürdenlauf-Olympiasieger Thomas Munkelt, Speerwurf-Olympiasieger Klaus Wolfermann sowie Mark Benecke, Kriminalbiologe, Schauspieler und Autor.

Und auch im Jahr 2023 freuen wir uns bereits auf viele prominente Unterstützer! Seien Sie gespannt!

CHARITY - LAUFEND HELFEN!

Ein wichtiges Ziel des Laufs ist neben der Öffentlichkeitsarbeit auch die finanzielle Unterstützung sozialer Organisationen aus dem Bereich der Organtransplantation.
Ein Großteil der Startgebühren des Laufs, freiwillige Spenden der Teilnehmer, sowie der gesamte Veranstaltungsüberschuss werden in jedem Jahr verschiedenen Organisationen für deren wertvolle Arbeit zur Verfügung gestellt. Die insgesamt seit 2019 gespendete Summe beträgt 50.470 €.

Die Spendensumme des Jahres 2022 betrug 18.000 € und ging an die Kinderhilfe Organtransplantation, das Rehazentrum Ederhof der Rudolf Pichlmayr-Stiftung sowie den Verein Junge Helden.

Prof. Dr. Matthias Anthuber, Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Universitätsklinikum Augsburg sowie Katja Mayer, Inhaberin der km Sport-Agentur, freuten sich, die Spenden an die Vertreter der drei Organisationen übergeben zu dürfen.

Auch in 2023 wird unsere Spendenaktion wieder fortgesetzt! Sind Sie dabei?

Im Bild von links: Prof. Schmitz-Rixen - Generalsekretär der DGCH, Frau Annika Ollrog - Pichlmayr-Stiftung, Nicolas Höfer - Vorstand Junge Helden, Frau Antje Gutsche - Schatzmeisterin, Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin der KiO, sowie Katja Mayer, Inhaberin der km Sport-Agentur und Prof. Dr. Matthias Anthuber, Direktor der Klinik für Allgemein- Viszeral- und Transplantationschirurgie am Universitätsklinikum Augsburg

Prof. Dr. Matthias Anthuber, Direktor der Klinik für Allgemein- Viszeral- und Transplantationschirurgie am Universitätsklinikum Augsburg sowie Katja Mayer, Inhaberin der km Sport-Agentur, bei der Verleihung des Springer Medizin Charity Awards am 20. Oktober 2022 in Berlin.

ORGANSPENDELAUF BEREITS ZWEIFACHER PREISTRÄGER

Der Organspendelauf ist eine Initiative, die ihresgleichen sucht - da sind sich Organisatoren, Partner und Teilnehmer der Läufe, die in den letzten Jahren stattgefunden haben, einig.

Dass sie mit dieser Meinung durchaus nicht alleine dastehen, wird eindrucksvoll bewiesen durch die Tatsache, dass der Organspendelauf in den vier Jahren seines Bestehens nun bereits zum zweiten Mal von unabhängiger Seite ausgezeichnet wurde.

Bereits im Jahr 2019, gewissermaßen im Gründungsjahr des Laufes in dieser Form, wurde der Organspendelauf von der Deutschen Transplantationsgesellschaft (DTG) mit dem Preis zur Förderung der Organspendelauf ausgezeichnet.

In seiner Rede hob Bernhard Banas, Präsident der DTG, hervor, dass die Veranstaltung durch ihre hohe Medienpräsenz ein überaus positives Bild der Organtransplantation in der Öffentlichkeit übermittelt habe. Banas bezeichnete den Lauf als „herausragendes Projekt“, und betonte, dass das Veranstaltungsteam damit ein wichtiges gesellschaftliches Signal gesetzt habe.

Im Jahr 2022 wurde der Organspendelauf nun erneut geehrt: Im Rahmen der jährlichen Springer Medizin Gala gewann der Lauf den 3. Platz des Springer Medizin Charity Awards.

Mit diesem Preis zeichnet das Medienunternehmen jedes Jahr das herausragende Engagement von Stiftungen, Organisationen und Institutionen aus, die sich in besonderer Weise der Gesundheitssversorgung in Deutschland verpflichtet fühlen.

In seiner Laudatio zur Preisübergabe würdigte Schirmherr Prof. Dr. Karl Lauterbach, Bundesminister für Gesundheit, das ehrenamtliche Engagement als wichtiges Instrument der „Maschine der Solidarität“ und hob hervor, dass seiner Ansicht nach alle drei Preisträger 2022 gleichermaßen den Sieg verdient hätten. Als offener Befürworter der Widerspruchslösung betonte Lauterbach die aus seiner Sicht enorme Bedeutung von Initiativen wie dem Organspendelauf zur dringend notwendigen Aufklärung zum Thema Organspende.

Moderatorin Yve Fehring, die durch den Abend führte, zeigte sicht tief beeindruckt von der Idee des Laufes sowie von der Kreativität, mit der das Organisationsteam sich auch von der Corona-Pandemie nicht habe aufhalten lassen.